



## Gleichstellung

Solange es in der Gesellschaft Unterschiede in der Behandlung von Frauen und Männern, Mädchen und Jungen und Gewalt gegen sie gibt, ist die Gleichstellung der Geschlechter in allen Lebens- und Arbeitsbereichen eine unverzichtbare Aufgabe.

Die kommunale Gleichstellungsbeauftragte ist Ansprechpartnerin für die Frauen in der Verwaltung und für die Bürgerinnen der Gemeinde. Sie ist zuständig für die Umsetzung der Gleichstellung vor Ort.

### **Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Havelland:**

Bianca Lange

Platz der Freiheit 1

14712 Rathenow

Tel.: 03385 551 1391

Fax: 03385 551 3 1391

E-Mail: [gleichstellung@havelland.de](mailto:gleichstellung@havelland.de)

## Aktuelles

### „Dit könn' wa besser!“ – 34. Brandenburgische Frauenwochen starten

**Unter dem Motto „Dit könn' wa besser!“ werden die 34. Brandenburgischen Frauenwochen am 7. März 2024 in Wittenberge offiziell eröffnet. Im Frauenmonat März finden landesweit mehr als 200 Veranstaltungen wie Diskussionen, Ausstellungen, Workshops, Theateraufführungen, Sportveranstaltungen und Lesungen statt. Mit den ersten Veranstaltungen geht es bereits in dieser Woche los. Alle Termine finden sich leicht mit dem digitalen Veranstaltungskalender auf der Internetseite des Frauenpolitischen Rats:**

**<https://www.frauenpolitischer-rat.de/veranstaltungen-brandenburgische-frauenwoche-2/>. Die Brandenburgischen Frauenwochen sind in ihrem Umfang und ihrer Kontinuität bundesweit einzigartig.**

„Dit könn' wa besser!“ ist ein **bestärkender, aufbauender Appell** an die gesamte Gesellschaft. Gerade in Zeiten von Krisen, Kriegen und rückwärtsgewandten Rollenbildern brauchen wir Mut und Solidarität, um uns gegen Diskriminierung und Ausgrenzung einzusetzen.

**Frauenministerin Ursula Nonnemacher:** „Nur gemeinsam kann es uns gelingen, die gleichstellungspolitische Arbeit weiter voranzubringen und die Demokratie, Vielfalt und Toleranz im Land Brandenburg zu erhalten und zu stärken. Unter dem Motto ‚Dit könn' wa besser!‘ werden dafür im März landesweit viele Veranstaltungen dazu interessante und wichtige Beiträge leisten. **Alle Brandenburgerinnen und Brandenburger sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen.** Gleichstellung umzusetzen, das ist keine Aufgabe nur für Fachleute. Es ist eine Aufgabe der ganzen Gesellschaft.“

**Landesgleichstellungsbeauftragte Manuela Dörnenburg:** „Frauen sollten ihre eigene Stärke erkennen und **selbstbewusst die gleichberechtigte Teilhabe in allen Bereichen des Lebens einfordern**. Als Landesgleichstellungsbeauftragte setze ich mich dafür ein, dass Frauen empowert und sich ihrer Kraft bewusst werden. Die Unterschätzung der eigenen Fähigkeiten sowie fehlendes Selbstbewusstsein als Resultat von geschlechterstereotypen Rollenzuschreibungen sind beispielsweise eine der ersten **Barrieren auf dem Weg zum kommunalpolitischen Engagement**. Im Zusammenspiel mit anderen Hürden führt dies dazu, dass Frauen in der Politik unterrepräsentiert und so auch an wichtigen Entscheidungen nicht ausreichend beteiligt sind. Das und vieles mehr können wir eindeutig besser gestalten auf unserem Weg zu einer geschlechtergerechten Gesellschaft. Ich freue mich über das kraftvolle Motto zu den diesjährigen Frauenwochen.“

**Leiter des Landesbüros Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung Urban Überschär:** „Wir leben in bewegten politischen Zeiten. Rechtsextreme Kräfte sind überall auf dem Vormarsch und stellen sogar unsere Demokratie und damit unser gesellschaftliches Miteinander in Frage. Gerade aber im **Kampf für mehr Gleichstellung und mehr Vielfalt** brauchen wir nicht weniger, sondern mehr Demokratie. Als Friedrich-Ebert-Stiftung stehen wir daher fest an der Seite aller Demokratinnen und Demokraten und unterstützen die 34. Brandenburgischen Frauenwochen. Ich bin zudem fest davon überzeugt, dass wir das Ziel einer demokratischen und solidarischen Gesellschaft in Brandenburg und überall auf der Welt nur gemeinsam erreichen können. Lassen Sie uns das anpacken, jetzt ist die Zeit dafür.“

**Linda Weiß vom Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V.:** „Frauen können — auch in der Politik — mit besonderen Stärken wie Empathie, Kommunikationsfähigkeit und der Fähigkeit zur Konsensbildung punkten. Durch ihre vielfältigen Perspektiven und Erfahrungen bringen sie **wichtige Impulse und neue Lösungsansätze** ein, die zu einer gerechteren und inklusiveren Gesellschaft beitragen. Während der Brandenburgischen Frauenwochen 2024 unter dem Motto 'Dit könn' wa besser' möchten wir als FPR diese Stärken besonders hervorheben und dazu ermutigen, die Rolle von Frauen in der Politik zu würdigen und weiter zu stärken.“

### **Einladung zur landesweiten Auftaktveranstaltung der 34. Brandenburgischen Frauenwochen am 7. März in Wittenberge**

Der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e.V., die Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Brandenburg, der Landkreis Prignitz und die Stadt Wittenberge laden zur **landesweiten Auftaktveranstaltung der 34. Brandenburgischen Frauenwochen** am 07. März 2024 ab 11 Uhr ins Kultur- und Festspielhaus Wittenberge ein.

Die Moderatorin und Diversity Beraterin **Linda Brack** führt durch das Tagesprogramm mit einer Impulsrede von Autorin und Gründerin des Missy Magazine **Stefanie Lohaus**, einer Diskussionsrunde mit engagierten Frauen aus der Prignitz und Videoclips mit vielfältigen Perspektiven auf das Motto. Neben Frauenministerin **Ursula Nonnemacher** kommen die Landesgleichstellungsbeauftragte **Manuela Dörnenburg**, der Leiter des Landesbüros Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung **Urban Überschär** sowie der Bürgermeister der Stadt Wittenberge **Dr. Oliver Hermann** auf der Bühne zu Wort. Der Ministerpräsident Dietmar Woidke richtet sich in einem Videogrußwort an das Publikum. Die Anmeldefrist für die Präsenzveranstaltung ist der 29. Februar 2024. Mehr Informationen: Anmeldungen unter: [www.frauenpolitischer-rat.de/anmeldung/](http://www.frauenpolitischer-rat.de/anmeldung/).

### **Weitere Informationen**

Internet:

<https://www.frauenpolitischer-rat.de/project/dit-koenn-wa-besser-34-brandenburgische-frauenwochen/>

*Pressemitteilung des MSGIV Brandenburg.*

## **Landkreis hisst Fahne zum Aktionstag gegen Gewalt an Frauen**

Der Landkreis Havelland beteiligt sich auch in diesem Jahr am internationalen Aktionstag gegen Gewalt an Frauen, der am 25. November stattfindet. Gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Havelland, Bianca Lange, hissen Landrat Roger Lewandowski, die Beigeordneten und Dezernenten des Landkreises, die Integrations- und Migrationsbeauftragte Noemi Pietruszka, die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses sowie die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt die Aktionsfahne am Kreishaus in Rathenow.

„Dass wir die Aktionsfahne am Kreishaus in Rathenow hissen, hat eine langjährige Tradition und ist für uns als Kreisverwaltung selbstverständlich. Das Thema Häusliche Gewalt muss stärker in die Öffentlichkeit gerückt werden, mehr Aufmerksamkeit erhalten. Dafür setzen wir mit der Fahnenhissung ein sichtbares Zeichen. Denn Gewalt kann jeden treffen, in jeder Gesellschaftsschicht und in jeder Kultur. Das zeigen auch die steigenden Zahlen zur Häuslichen Gewalt“, sagt **Landrat Roger Lewandowski**. Dem kann **Gleichstellungsbeauftragte Bianca Lange** nur zustimmen. „Wir beobachten seit vielen Jahren immer wieder steigende Fallzahlen bei häuslicher Gewalt. Aus der Kriminalitätsstatistik des Havellandes geht hervor, dass im Jahr 2022 336 solcher Fälle erfasst wurden. Im Vergleich zum Jahr 2021 sind das nochmal 69 Fälle mehr. Das ist sehr besorgniserregend.“

Zum ersten Mal bei der Fahnenhissung am Kreishaus dabei waren in diesem Jahr Jane Berger und Gabriele Holzhauer, die seit diesem Jahr als Beauftragte für Chancengleichheit in den Jobcentern in Rathenow, Nauen und Falkensee tätig sind. „Wir haben in den vergangenen Jahren eine enge und vor allem vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Frauenhaus und uns als Jobcenter aufgebaut. Sehr oft benötigen Frauen, die allein oder mit ihren Kindern ins Frauenhaus flüchten, sehr kurzfristig finanzielle Unterstützung in Form des Bürgergeldes. Damit dies reibungslos funktioniert und den Frauen zumindest die Sorge vor finanziellen Problemen genommen wird, stehen wir in diesen Fällen in sehr engem Kontakt mit den Mitarbeiterinnen des Frauenhauses und finden schnell gemeinsame Lösungen“, erklärt **Jobcenter-Dezernent Dennis Granzow**.

Am Kreishaus in Rathenow hängt die Aktionsfahne vom 24. November bis 1. Dezember.

Die orangefarbene Aktionsfahne „Nein zu Gewalt an Frauen“ orientiert sich an der UN-Kampagne „Orange The World“, die seit 1991 auf Gewalt aufmerksam macht: vom Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen am 25. November bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, werden Gebäude auf der ganzen Welt orange beleuchtet.

## 2022 "Gehen oder Bleiben?"

Brandenburgische Frauenwoche startet am 3. März 2022

### Los geht es mit der Auftaktveranstaltung in Senftenberg und online

„Gehen oder Bleiben?“ Das möchten wir gemeinsam mit euch in einer Region diskutieren, die ganz besonders von Veränderungen betroffen ist – der Lausitz.

Über die frauenpolitischen Potenziale der Region sprechen unter anderem die Frauenministerin Ursula Nonnemacher, die Landesgleichstellungsbeauftragte Manuela Dörnenburg, die Leiterin der FES Brandenburg Anne Seyfferth sowie der Landrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz Siegurd Heinze. Die Impulsrede gibt die Sozialwissenschaftlerin und Gründerin des Lausitzerinnen-Netzwerks „F wie Kraft“ Dr. Julia Gabler. Spoken-Word-Künstlerin Jessy James LaFleur führt durch das Programm.

Die Veranstaltung findet am 3. März 2022 von 10.30 – 14.00 Uhr im Theater neue Bühne in Senftenberg unter 2G+ Bedingungen statt und wird Live im Internet übertragen.

„Nach wie vor ist vieles anders. Deshalb wird die Brandenburgische Frauenwoche im Havelland auch in diesem Jahr nicht auf den März begrenzt sein. Das ganze Jahr über sollen und können Veranstaltungen zu frauenpolitischen Themen stattfinden. Das übergreifende Thema in diesem Jahr ist 'Gehen oder Bleiben?'“, sagt die **Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Havelland, Bianca Lange**.

Bis zum Ende des Jahres können Veranstaltungen im Rahmen der verlängerten Frauenwoche geplant werden. „Es besteht auch die Möglichkeit, einzelne Veranstaltungen über das Budget der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises zu fördern“, ergänzt **Bianca Lange**.

Zum landesweiten Veranstaltungskalender geht es [hier](#).

## Veranstaltungen der Brandenburgischen Frauenwoche im Havelland

**1. März, 17 Uhr**

**„Gründen im Nebenerwerb“ - Stammtisch für Gründerinnen (Webex)**

Online-Veranstaltung für Unternehmerinnen und Gründerinnen aus Falkensee & Umgebung. Michaela Schwarz vom Lotsendienst und Nadine Bones von der IHK Potsdam informieren zum Thema, beantworten Fragen, zeigen Hilfe- und Unterstützungsangebote auf. Teilnehmende können sich austauschen und vernetzen.

Anmeldung: Per E-Mail an [wirtschaft@falkensee.de](mailto:wirtschaft@falkensee.de) erbeten.

Veranstaltende: Stadt Falkensee, Regionaler Lotsendienst des Landkreises Havelland, RegionalCenter der Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam für Brandenburg an der Havel und das Havelland

### **8. März, 19 Uhr**

#### **„Einsteigen, Aussteigen, Umsteigen?“ - Online-Diskussion zur Situation und Hoffnung von Frauen in der Brandenburger Kulturszene (ZOOM)**

Moderation: Julia Sahi (Kunst- und Kulturforum Falkensee) und Sarah Zalfen (Kulturpolitische Gesellschaft Berlin-Brandenburg); mit Gabriele Konsor (landmade, Havelaue), Ursula Weiler (Ensemble Quillo/Nordwestuckermark), Isabel Ostermann (Staatstheater Braunschweig/Kleinmachnow), Linda Köhler-Sandring (Made in Falkensee)

Anmeldung: per E-Mail an [vorstand@kukufofalkensee.de](mailto:vorstand@kukufofalkensee.de); Anmeldung von Dolmetschbedarf (DGS, Leichte Sprache) bis zum 1. März per E-Mail an [vorstand@kukufofalkensee.de](mailto:vorstand@kukufofalkensee.de)

Veranstaltende: Kunst- und Kulturforum Falkensee & Kulturpolitische Gesellschaft Berlin-Brandenburg, unterstützt durch die Stadt Falkensee

### **12. März, 12 bis 18 Uhr**

#### **Marktplatz kreativer und engagierter Frauen aus Falkensee**

Info-Stände & Mitmach-Angebote laden zu Austausch und Vernetzung ein, Gesprächsrunde mit Kommunalpolitikerinnen um 14 Uhr. Dorothea Flechsig liest für Kinder aus ihrem neusten Buch (15 Uhr). Vor dem Gebäude gibt es ein Snackangebot.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Information: per E-Mail an [gleichstellung@falkensee.de](mailto:gleichstellung@falkensee.de) oder unter 03322 281119

Ort: Musiksaal, Am Gutspark 4 (barrierefrei zugänglich) und Campusplatz

Veranstaltende: Frauenbrücke Ost-West e. V. (Regionalgruppe Falkensee), unterstützt durch die Stadt Falkensee.

### **13. März, 15 Uhr**

#### **„Ein neuer, ein ganz anderer Ort“ - Lesung mit Koschka Linkerhand aus ihrem neuen Roman**

mit anschließendem Gespräch bei Kaffee, Tee & Kuchen

Anmeldung: Bis 12. März per E-Mail an [info@regenbogencafe-falkensee.de](mailto:info@regenbogencafe-falkensee.de) erbeten.

Es gilt die 2-G+ Regel. Der Eintritt ist frei.

Ort: Musiksaal, Am Gutspark 4, 14612 Falkensee (barrierefrei zugänglich)

Veranstaltende: Regenbogencafé Falkensee

### **17. März, 19 Uhr**

#### **Falkenseer Frauenstammtisch**

Gast ist die Landesgleichstellungsbeauftragte Manuela Dörnenburg, die von ihren

Erfahrungen in ihrem neuen Aufgabenfeld berichten wird. Es gelten die Zugangsregeln in der Gastronomie.

Anmeldung: per E-Mail an [ulrike@bund-schuh.de](mailto:ulrike@bund-schuh.de) oder unter 0176-10287806  
Ort: Hotel und Restaurant Kronprinz, Friedrich-Engels-Allee 127, 14612 Falkensee  
Veranstaltende: Petra Budke, MdL Bündnis 90/Die Grünen, Ulrike Legner-Bundschuh

## **22. März, 10.30 bis 12 Uhr Informationen zum Projekt „Känguru“ für Familien mit Baby (ZOOM)**

Ehrenamtliche betreuen wöchentlich ca. drei Stunden kostenlos das Baby und/oder die Geschwisterkinder einer Familie im Rahmen des Projektes Känguru. Jede Frau, die sich am Limit fühlt, kann hiervon profitieren. Informationen zu den Voraussetzungen und dem Ablauf gibt dieses Zoom-Meeting.

Anmeldung: per E-Mail an [diakonie-falkensee@t-online.de](mailto:diakonie-falkensee@t-online.de)  
Weitere Termine: 04.05./28.06./31.08./18.10./07.12.2022.  
Veranstaltende: Diakonieverein im Kirchenkreis Falkensee e. V.

## **6. Mai, 17 bis 20 Uhr und 7. Mai von 10 bis 14 Uhr „Basiskurs Ehrenamt“ für interessierte Frauen**

Im Seminar wird zu Fragen informiert, die sich stellen, wenn Menschen sich für die Gesellschaft engagieren möchten, z. B. zu Versicherungsschutz, Rechtslage bei Arbeitslosigkeit, Informationen zur Ehrenamtszuschale u. v. m.

Anmeldung: per E-Mail an [diakonie-falkensee@t-online.de](mailto:diakonie-falkensee@t-online.de)  
Weiterer Kurs: 15./ 16.10.2022.  
Es gelten die zu dem jeweiligen Zeitpunkt geltenden Verordnungen unter [www.havelland.de/coronavirus](http://www.havelland.de/coronavirus)  
Ort: Bahnhofstraße 61 (Diakonieverein)  
Veranstaltende: Diakonieverein im Kirchenkreis Falkensee e. V.

## **7. Mai, 11 Uhr Frauenhistorische Fahrradtour**

Der Startpunkt wird noch bekanntgegeben. Die Tour endet am Haus am Anger, wo es ein Mittagsbuffet gibt.

Anmeldung und weitere Informationen: per E-Mail an [info@jugendforum-fks.de](mailto:info@jugendforum-fks.de)  
Veranstaltende: Jugendforum Falkensee, Vorbereitungsgruppe Stolpersteine.

## **8. Juni, 19 Uhr Reisebericht von ROSA e. V. - ein Rolling Safespace für Frauen auf der Flucht**

ROSA ist eine mobile Anlaufstelle für Frauen auf der Flucht. Anfang März 2022 startet das Pilotprojekt nach Griechenland. Im Juni werden einige Hilfskräfte von der Reise zurückkehren, und über die Lage an den europäischen Außengrenzen und die Arbeit von ROSA berichten. Vortrag von Leonie Maier und Interview mit anschließender Diskussionsrunde. Eintritt frei. Zu Gast: Willkommen in Falkensee.

Anmeldung: per E-Mail an [haus-am-anger@falkensee.de](mailto:haus-am-anger@falkensee.de)  
Ort: Creatives Zentrum Haus am Anger, Falkenhagener Straße 16, 14612 Falkensee

Veranstaltende: Stadt Falkensee

**22. Juli, 21 Uhr**

### **„Harriet - Der Weg in die Freiheit“ - Sommerkino des Jugendforum Falkensee**

Der Film beschäftigt sich mit dem Leben von Harriet Tubman, ihrer Flucht aus der Sklaverei und ihrer späteren Aktivität als Fluchthelferin. Die Veranstaltung richtet sich an alle Altersgruppen und ist kostenlos.

Anmeldung und Information: per E-Mail an [info@jugendforum-fks.de](mailto:info@jugendforum-fks.de)

Ort: Festwiese am Gutspark, 14612 Falkensee

Veranstaltende: Jugendforum Falkensee

### **Termin wird noch bekanntgegeben**

### **Bewegungsworkshop mit Diskussion zum Thema „Weiblichkeit und Schmerz“**

Mit Cora Mosel (pädagogische Mitarbeiterin im Haus am Anger/Tänzerin), Frida Michels (Medizinerin/Musikerin) und Sophie Seja (Tanzpädagogin/MA Psychologie). Zu Gast: Willkommen in Falkensee

Anmeldung: per E-Mail an [haus-am-anger@falkensee.de](mailto:haus-am-anger@falkensee.de)

Ort: Creatives Zentrum Haus am Anger, Falkenhagener Straße 16, 14612 Falkensee

Veranstaltende: Stadt Falkensee

### **Monatlich voraussichtlich ab Mai**

### **Charity Yoga am Falkenhagener See**

Monatlich (etwa von Mai bis September) veranstaltet Jenny Breurkens eine öffentliche Yoga-Stunde am Falkenhagener See. Der Unkostenbeitrag für die Teilnahme beträgt 10 Euro. Der Gewinn aus den Veranstaltungen geht an lokale Initiativen/Vereine.

Anmeldung und Information: per E-Mail an [yogijenny@gmx.de](mailto:yogijenny@gmx.de)

Veranstaltende: Jenny Breurkens

## **Brandenburgische Frauenwoche startet am 4. März**

Am 4. März 2021 startet die 31. Brandenburgische Frauenwoche auch im Havelland – die landesweite Auftaktveranstaltung findet aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation digital in Oranienburg statt. Unter dem Motto „Superheldin am Limit“ werden auch in diesem Jahr die vielfältigen frauenpolitischen Themen in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt. Auch im Landkreis Havelland sind bereits viele Veranstaltungen geplant – doch auch im Havelland finden diese aktuell nur virtuell statt. Eine Übersicht der Veranstaltungen finden Interessierte unter [www.havelland.de](http://www.havelland.de) auf der Seite der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Havelland.

*„In diesem Jahr ist vieles anders. Daher wird die Brandenburgische Frauenwoche im Havelland auch nicht auf den März begrenzt sein. Das ganze Jahr über sollen und können Veranstaltungen zu frauenpolitischen Themen stattfinden. Frauen sind von den Corona-Maßnahmen in besonderem Maße betroffen. Wir wollen zeigen – und zwar über den März hinaus –, dass die Mädchen und Frauen an der Belastungsgrenze, die Superheldinnen am Limit angekommen sind“*, sagt die **Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Havelland, Bianca Lange**.

Bis zum Ende des Jahres können Veranstaltungen im Rahmen der verlängerten Frauenwoche geplant werden. *„Es besteht auch die Möglichkeit, einzelne Veranstaltungen über das Budget der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises zu fördern“*, ergänzt **Bianca Lange**.

# Ohne uns läuft nichts

Superheldinnen am Limit Ende 2019 treten erste Fälle einer rätselhaften Lungenkrankheit im chinesischen Wuhan auf. Von dort breitet sich das Coronavirus über die ganze Welt aus - und verändert auch in Brandenburg den Alltag. Wie auch bundesweit werden in Brandenburg Veranstaltungen abgesagt, Läden zugemacht, Schulen und Kitas geschlossen. Homeoffice trifft Homeschooling und Mütter tragen die Hauptlast. Es sind Frauen die während der Hochphase der Coronavirus-Pandemie das Land maßgeblich am Laufen halten - denn sie arbeiten überdurchschnittlich häufig in den sogenannten systemrelevanten Berufen: als medizinische Fachkräfte, in Pflegeberufen oder im Einzelhandel. Der Film „Ohne uns läuft nichts - Superheldinnen am Limit“ portraitiert sechs Brandenburgerinnen, die entscheidend dazu beigetragen haben, dass unsere Gesellschaft und unsere Wirtschaft bisher so gut durch die Corona Krise gekommen sind.

Ein Film von "Frauen aufs Podium"

Gefördert von der Landesbeauftragten für die Gleichstellung von Frauen und Männern des Landes Brandenburg.

Zum Video geht es [hier](#).

## Veranstaltungen der Brandenburgischen Frauenwoche im Havelland

**4. bis 22. März**

### **VIRTUELLER SUPERHELDINNEN-LAUF**

#### **ZUR 31. BRANDENBURGISCHEN FRAUENWOCHE 2021**

Macht mal eine sportliche Pause! Vom 4. bis 22. März könnt ihr laufen oder walken - wann und so weit ihr möchtet. Für die Startgebühr von 10 Euro gibt es eine Superheldinnen-Urkunde und eine Medaille. Weitere Informationen unter [www.facebook.com/HavellandFU](http://www.facebook.com/HavellandFU); Anmeldung unter [fu@cdu-havelland.de](mailto:fu@cdu-havelland.de)

**Veranstaltende:** Frauen-Union Havelland

**4. März, 10 Uhr**

### **INFORMATIONEN ZUM PROJEKT KÄNGURU FÜR FAMILIEN**

Ehrenamtliche betreuen wöchentlich ca. drei Stunden kostenlos das Baby und/oder die Geschwisterkinder einer Familie im Rahmen des Projektes Känguru. Jede Frau, die sich am Limit fühlt, kann hiervon profitieren. Informationen zu den Voraussetzungen und dem Ablauf gibt dieses Zoom-Meeting. Anmeldung per E-Mail an [diakonie-falkensee@t-online.de](mailto:diakonie-falkensee@t-online.de)

**Veranstaltende:** Diakonieverein im Kirchenkreis Falkensee e. V.

**5. März, 8 bis 20 Uhr**

### **DIGITALER TSV FRAUENTAG FÜR FRAUEN ALLER ALTERSKLASSEN**

Guten-Morgen-Yoga, Aerobic, Mentale Fitness, Tipps und Tricks rund um die Ernährung und DIY Friseur-Tipps für zu Hause; Informationen zur Teilnahme unter [www.tsv-falkensee.de](http://www.tsv-falkensee.de), Anmeldung bis 3. März per E-Mail an [isabell.thraene@tsv-falkensee.de](mailto:isabell.thraene@tsv-falkensee.de)

**Veranstaltende:** TSV Falkensee e. V.

**9. März, 18 Uhr**

**„MAL RUNTERKOMMEN: PROGRESSIVE MUSKELRELAXATION NACH JACOBSON“**

Anmeldung vorab gerne per E-Mail an [mrssporty.falkensee@web.de](mailto:mrssporty.falkensee@web.de) oder telefonisch unter 03322 27111. Zoommeeting, Meeting-ID: 430 544 5764, Passwort: frauenwoche

**Veranstaltende:** Mrs.Sporty Falkensee

**11. März, 9 Uhr**

**STAMMTISCH FÜR UNTERNEHMERINNEN UND GRÜNDERINNEN:**

**„Stress lass nach - so stärken Sie Ihre Resilienz“**

Onlinemeeting (über Webex) für Unternehmerinnen und Gründerinnen aus Falkensee und Umgebung mit interaktiven Vortrags-Tipps von Sylvia Pietzko gegen Stress im Alltag; Anmeldung per E-Mail an [wirtschaft@falkensee.de](mailto:wirtschaft@falkensee.de) erbeten

**Veranstaltende:** Stadt Falkensee, Regionaler Lotsendienst des Landkreises Havelland

**11. März, 10 Uhr**

**INFORMATIONEN ZUM PROJEKT KÄNGURU FÜR EHRENAMTLICHE**

Erfahrene Patinnen für Superheldinnen am Limit gesucht! Wenn Sie gerne eine Familie betreuen möchten, erfahren Sie hier, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen und wie der Ablauf genau funktioniert. Anmeldung zur Zoom-Veranstaltung per E-Mail an [diakonie-falkensee@t-online.de](mailto:diakonie-falkensee@t-online.de).

**Veranstaltende:** Diakonieverein im Kirchenkreis Falkensee e. V.

**12. März, 17 Uhr**

**VORTRAG: DAS SUPERHELDINNEN-BEWUSSTSEIN**

In diesem interaktiven Impulsvortrag erfahren Sie, wie Sie aus dem bloßen Reagieren ins Agieren und aus dem Hamsterrad in eine selbstbestimmte Ausgeglichenheit gelangen. Bea-Marie Aning hilft Ihnen mit Tipps und Tools, Ihren Alltag besser zu meistern. Anmeldung vorab per E-Mail an [bea@superwoman.coach](mailto:bea@superwoman.coach) erbeten

**Veranstaltende:** Bea-Marie Aning

**14. März, 15 Uhr**

**FILMNACHMITTAG „IM STILLEN LAUT“**

Filmvorführung (über Vimeo) mit anschließender Diskussion mit der Regisseurin Therese Koppe (Skype): Der Film handelt von einem Frauenpaar, das auf dem Kunsthof Lietzen in Brandenburg zusammenlebt und arbeitet und auf ein Stück gemeinsamer bewegter Geschichte zurückblickt. Anmeldung per E-Mail an [info@regenbogencafe-falkensee.de](mailto:info@regenbogencafe-falkensee.de)

**Veranstaltende:** Regenbogencafé Falkensee

**ab 15. März**

## **DIGITALER TON UND VIDEO-AUFNAHMEMITSCHNITT VON ANTI VON KLEWITZ IM DUO BOTSCHANOT**

Das Duo spielt Tanzmusik der Roma und des Balkans, gewürzt mit einer Dosis Gypsy- Swing, klassischer lateinamerikanischer und eigener Musik. Die Aufnahmen dienen als Vorbote des Konzertes im Haus am Anger, welches verschoben werden musste.

Link zum Mitschnitt ab 15. März 2021 unter [www.crea-verein.de](http://www.crea-verein.de)

**Veranstaltende:** Haus am Anger mit Unterstützung der Partnerschaft für Demokratie, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Falkensee, Anti von Klewitz und Botschanot

### **15. März, 19 Uhr**

#### **ONLINE-DEBATTIERCLUB: „EUROPA, DIE UNTERSCHÄTZTE SUPERHELDIN?“**

Botschaften von Frauen aus dem Havelland an die EU

Anmeldung unter [europafrauen@gmx.de](mailto:europafrauen@gmx.de)

**Veranstaltende:** Europa-Union Havelland

### **16. März, 16 Uhr**

#### **DANCE-INTERVALL-TRAINING: TRAINING MIT COACH STATT NASCHEN AUF DER COUCH**

Anmeldung vorab gerne per E-Mail an [mrssporty.falkensee@web.de](mailto:mrssporty.falkensee@web.de) oder telefonisch unter 03322 127111; Teilnahme: wenn die Corona-Bedingungen es zulassen, in der Rotunde Falkensee oder online über Zoom, Meeting-ID: 430 544 5764, Passwort: frauenwoche

**Veranstaltende:** Mrs.Sporty Falkensee

### **16. März, 19 Uhr**

#### **DIGITALE LESUNG**

Barbara Richstein, Julia Concu, Dagmar von Kleist und Elke Schiefelbein lesen Texte von und über starke Frauen (Webex-Meeting). Anmeldung bis zum 15. März per E-Mail an [gleichstellung@falkensee.de](mailto:gleichstellung@falkensee.de) oder telefonisch unter 03322 281119

**Veranstaltende:** Stadt Falkensee

### **18. März, 17 Uhr**

#### **INFORMATIONEN ZUM PROJEKT KÄNGURU FÜR FAMILIEN**

Details siehe Veranstaltung vom 4. März

### **18. März, 19 Uhr**

#### **ONLINE GESPRÄCHSRUNDE: „FRAUEN IN DER CORONA-PANDEMIE“**

Catrin Seeger (Krisen- und Beratungszentrum für Frauen, Rathenow), Christine Böhm- Rautenberg (Physiotherapeutin und Betriebsrätin im Krankenhaus Nauen) und Julika Dieterle (Studentin, Mitgründerin des Jugendforums Falkensee) berichten, wie sie beruflich und privat die Zeit der Pandemie erlebt haben. Im

Anschluss findet eine offene Diskussion statt. Moderation: Yvonne Scherzer, Clara-Marie Weiger; Anmeldung per E-Mail an [info@agenda21-falkensee.de](mailto:info@agenda21-falkensee.de) bis zum 16. März.

**Veranstaltende:** Jugendbeirat & Lokale Agenda 21 Falkensee

**23. März, 19 Uhr**

### **"WAS HÄLT UNS AB? FÜR MEHR FRAUEN IN DER KOMMUNALPOLITIK!"**

Gesprächsrunde mit politisch engagierten Frauen aus Brieselang und Falkensee sowie der Landesgleichstellungsbeauftragten Manuela Dörnenburg und Bettina Praetorius, Gründerin des Vereins „Frauen aufs Podium e. V.“; Anmeldung zum Zoom-Meeting bitte per E-Mail an [neumann\\_kat@web.de](mailto:neumann_kat@web.de)

**Veranstaltende:** gemeinsame Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten aus Brieselang, Kathrin Neumann, und Falkensee, Juliane Wutta-Lutzmann

Die Auftaktveranstaltung zur 31. Brandenburgischen Frauenwoche findet am 4. März 2021 in Oranienburg statt.

## **Brandenburgische Frauenwoche 2021 startet mit Onlineveranstaltung**

Die Brandenburgische Frauenwoche 2021 startet mit einer virtuellen Auftaktveranstaltung am 4. März 2021. Unter dem Motto "**Superheldinnen am Limit**" lädt der Frauenpolitische Rat alle Interessierten zur folgender Online-Veranstaltung ein:

### **Superheldinnen am Limit**

Frauen sind die Superheldinnen des Alltags: Super Mutter, super Arbeitskraft, super gesund, super jung und schön, super Freundin oder Ehefrau – super gestresst!

Die Superheldinnen sind am Limit.

Alte Rollenbilder und neue Erwartungen überlasten die Lebensrealitäten von Frauen. Ganz selbstverständlich scheint hier: Viel leisten, wenig bekommen. Durch die Corona-Krise haben sich die Probleme verschärft.

Die Auftaktveranstaltung wird am **04. März 2021 von 09:30-13:15 Uhr live** aus der Orangerie im Schlosspark Oranienburg übertragen.

Mit dem Motto der 31. Brandenburgischen Frauenwoche 2021 Superheldinnen am Limit machen wir deutlich, dass Applaus nicht reicht!

Verschiedene Superheldinnen kommen zu Wort um über diese und andere Fragen diskutieren:

Wie können wir Care-Arbeit gerechter verteilen?

Wie kann den Superheldinnen mehr Gehör gegeben werden?

Was reagiert die Superheldin, wenn sie übergangen oder angefeindet wird?

Welche Erwartungen haben Superheldinnen für die Zukunft?

Und was bedeutet Mental Load?

Zur Veranstaltung können Sie sich über folgenden Link bis zum 28.02.2021 anmelden:

<http://www.frauenpolitischer-rat.de/anmeldung/>

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier: [Einladung zur Frauenwoche 2021](#)

# "One Billion Rising" dieses Jahr digital

Am 14. Februar um 11 Uhr ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen

Der Tanzflashmob "One Billion Rising" findet seit 2014 jährlich am 14. Februar auch im Havelland statt, genauer auf dem Märkischen Platz in Rathenow. Die aktuelle Pandemie sorgt allerdings dafür, dass die Aktion in diesem Jahr gänzlich anders ausfällt.

Dieses Jahr können alle Interessierten am Sonntag, 14. Februar, um 11 Uhr digital ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen - und zwar vom eigenen Wohnzimmer aus. Über die Facebook-Seite des Netzwerkes der brandenburgischen Frauenhäuser können sich Havelländerinnen und Havelländer über einen dort veröffentlichten Link in den Livestream einwählen.

"Ich freue mich sehr, dass der Tanzflashmob dieses Jahr nicht ganz ausfallen muss, sondern digital vielleicht noch mehr Unterstützende aquirieren kann. Das Thema ist zu wichtig, um es dieses Jahr durchs Raster fallen zu lassen. Ich hoffe auf zahlreiche Teilnehmende vom heimischen Wohnzimmer aus", sagt die **Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Havelland, Bianca Lange**.

Auch die **Landesgleichstellungsbeauftragte des Landes Brandenburg, Manuela Dörnenburg**, unterstützt die digitale Aktion und eröffnet den Flashmob mit einem Onlinegrußwort.

Sowohl die **Landesgleichstellungsbeauftragte** als auch **Ministerin Ursula Nonnemacher** wenden sich mit einem Video-Grußwort an die Havelländerinnen und Havelländer:

[Video-Botschaft Manuela Dörnenburg](#)

[Video-Botschaft Ursula Nonnemacher](#)

## Foto-Aktion zur Frauenwoche

„Havelländerinnen am Limit - wie Corona die Mädchen und Frauen im Havelland trifft“

„Systemrelevant“, das Wort in Zeiten von Corona - laut Deutschem Institut für Wirtschaftsforschung sind rund Dreiviertel aller systemrelevanten Berufe von Frauen besetzt. Als Pflegerinnen und Ärztinnen versorgen sie die Kranken, als Erzieherinnen die Kinder in Kita und Schule und als Familienkümmerin erleben sie den Spagat zwischen Familie und Beruf. Und alle haben eines gemeinsam - sie sind am Limit. Sie sind **„Superheldinnen am Limit“**. Zwischen Haushalt und Homeschooling, zwischen Home-Office und Kinderbetreuung, zwischen Selbstständigkeit und Existenzangst, zwischen Beruf und Familie - Corona hat die Frauen überall auf der Welt hart getroffen, auch im Havelland.

Für die Brandenburgische Frauenwoche ruft die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Havelland daher eine besondere Fotoaktion ins Leben.

„In einer Krise wie der aktuellen wird die Ungleichheit der Geschlechter deutlicher und sichtbarer. Frauen leisten einen Großteil der Care-Arbeit, werden zwischen systemrelevanter, aber schlecht bezahlter Arbeit und Kinderbetreuung aufgerieben. Sie sind vielfach an der Belastungsgrenze angekommen. Wir müssen die Havelländerinnen am Limit sichtbar machen, ihre Probleme mehr in den Fokus der gesellschaftlichen Diskussionen rücken“, erklärt die **Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Havelland, Bianca Lange**.

Aufgerufen sind alle Havelländerinnen und Havelländer, für die Aktion Fotos einzusenden, die zeigen, wie sich die Corona-Krise auf die Mädchen und Frauen im Landkreis auswirkt, wie die Pandemie sie trifft und betrifft.

Die besten Fotos werden von einer Jury ausgewählt und während der Brandenburgischen Frauenwoche im März 2021 der Öffentlichkeit präsentiert. Außerdem wird das beste Bild prämiert.

Die Bilder können per E-Mail an [gleichstellung@havelland.de](mailto:gleichstellung@havelland.de) geschickt werden.

**Einsendeschluss ist der 30. Juni 2021.**

*Aus Datenschutzgründen wird darum gebeten, nur Fotos ohne erkennbare Profile von Personen einzusenden oder mit einer Fotoeinwilligung der abgelichteten Personen. Mit der Einsendung wird für das Bildrecht bestätigt, dass das Foto selbst angefertigt wurde.*

## Agentinnen des Wandels

Film der Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen. "Agentinnen des Wandels" spüren Benachteiligungen auf und kämpfen für die Gleichstellung.

**Klug. Mutig. Unbeirrt.**

„Klug.Mutig.Unbeirrt.“ handelt von dem Kampf der Frauen um das Wahlrecht, Tricks der Männer mit den Listenplätzen und die Forderung nach Parité. In den vergangenen 100 Jahren wurde bei der Gleichstellung Wichtiges erreicht. Doch seit 1919 sind Frauen in keinem Parlament Deutschlands gleichberechtigt vertreten. Der Frauenanteil im Deutschen Bundestag beträgt (2019) 30,9 %, Nur jedes 10. Rathaus in Deutschland wird von einer Frau geführt. Um eine gleichberechtigte Vertretung von Frauen zu erreichen, braucht es den politischen Willen zur Veränderung.